



Navis, am 28.07.2004

## Kundmachung

über die öffentliche Gemeinderatssitzung, welche am Mittwoch, den 28.07.2004 um 20.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: 10 Gemeinderäte und Mayr Siegfried, Höllrigl Martina und Penz Michaela als Ersatzer.

Entschuldigt: Stöckl Franz, Geir Günter und Taxer Otmar.

Beginn: 20.30 Uhr

Zu Beginn der Sitzung bittet Bgm. Geir um die Aufnahme der Punkte 15 und 16 in die Tagesordnung, dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

## Erledigungen

- ✓ Punkt 1) Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2004.  
Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2004 wird verlesen und einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Punkt 2) Beschlussfassung über die Übernahme eines Teiles der Heimkosten im Annaheim für eine Person aus Navis.  
Bgm. Geir stellt in den Raum, ob überhaupt bei den einzelnen Fällen ein Gemeinderatsbeschluss nötig ist, da die Verpflichtung zur Kostenübernahme durch die Gemeinde nach positiver Beurteilung durch die Sozialhilfestelle des Landes per Gesetz gegeben ist. Daher stellt der Bürgermeister den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Kosten für jeden noch folgenden Antrag. Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 3) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Verordnung zur Bildung eines Ortsgebietes im Bereich Friesner bis zur Feuerwehrrhalle Aussernavis.  
Bgm. Geir erläutert die Notwendigkeit dieses Erlasses um diesen Teil der Straße zu entschärfen. Der Gemeinderat kann jedoch nur einen Antrag an die Bezirkshauptmannschaft beschließen, da es sich um eine Landesstraße handelt. Als Bezeichnung für das Ortsgebiet schlägt der Bürgermeister vor: „Moostal – Reimer Kreuz“. Das Gebiet sollte reichen von der westlichen Einfahrt zum Hof Friesner bis nach der Kurve östlich der Feuerwehrrhalle Aussernavis. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Punkt 4) Behandlung des Ansuchens von Peer Elke, Unterweg 75, um Verzicht auf das Vor- und Wiederkaufsrecht durch die Gemeinde Navis für das bebaute Gst. 870/75 in der Kerschbaumsiedlung.  
Der Antrag des Bürgermeister auf den Verzicht auf das Vor- und Wiederkaufsrecht durch die Gemeinde Navis wird vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.
- Punkt 5) Behandlung des Antrages von Peer Gerhard, Oberweg 48, um Verzicht auf das Vor- und Wiederkaufsrecht durch die Gemeinde Navis für das bebaute Gst. 870/24 in der Kerschbaumsiedlung.  
Aufgrund eines geplanten Verkaufes der Liegenschaft stimmt der Gemeinderat einstimmig dem Antrag auf Verzicht des Vor- und Wiederkaufsrecht durch die Gemeinde Navis für die Gp. 870/24 zu.

- Punkt 6) Behandlung des Ansuchens von Ungerank Maria, Unterweg 47, um Gewährung eines 10 %igen Zuschusses zur Kleinunternehmerförderung des Landes Tirol.  
Vom Land Tirol wird für Nahversorger für einen Zeitraum von fünf Jahren eine Förderung gewährt, wenn die jeweilige Gemeinde einen 10 %igen Anteil an der Förderung übernimmt. Dem Antrag auf Gewährung des Anteils für die Förderung von Ungerank Maria wird einstimmig entsprochen.
- Punkt 7) Aussprache und Beschlussfassung über das Ansuchen von Salchner Sylvia und Ewald zur Übernahme der Kosten für den Einbau von Rollläden an den Fenstern der Wohnung im Gasthaus Kirchenwirt.  
Der Vorsitz wird an Prechtl Josef übergeben, da der Bürgermeister befangen ist. Salchner Erwin und Höllrigl Martina sind ebenfalls befangen, alle drei verlassen den Raum. Es wird der Antrag gestellt, dass der Einbau genehmigt werden soll, jedoch keine Kosten von der Gemeinde übernommen werden sollen. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
- Punkt 8) Ansuchen der Jungschar Matrei um Gewährung einer Subvention zur Abhaltung eines Jungscharlagers in Achenkirch.  
Die jährliche Subvention für die Jungschar beträgt € 150,-, diese wurde auch heuer schon gewährt. Es folgt der Antrag, zusätzlich für die Abhaltung des Ferienlagers zusätzlich € 150,- zu gewähren. Bgm. Geir stellt den Antrag, pro Teilnehmer aus Navis einen Betrag von € 25,- zu gewähren. Der Gemeinderat stimmt mit 11 Stimmen für den Antrag auf einen Betrag von € 25,- pro Teilnehmer aus Navis, 2 für den Pauschalbetrag von € 150,-.
- Punkt 9) Behandlung des Ansuchens der Bergwacht Navis um eine finanzielle Zuwendung zur Abdeckung der Bewilligungsgebühr für die Benützung der Funkgeräte.  
Nachdem der Antrag zur Kenntnis gebracht wurde, wird der Antrag gestellt, die bisherige Jahressubvention von € 363,- auf € 500 zu erhöhen. Die Zustimmung zu diesem Antrag erfolgt einstimmig.
- Punkt 10) Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen der Bergrettung -Ortsstelle Matrei - für das Jahr 2004.  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Bergrettung – Ortsstelle Matrei – eine Subvention in Höhe von € 400,- für das Jahr 2004 zu gewähren.
- Punkt 11) Behandlung des Ansuchens des Seniorenbundes Navis um Gewährung einer Subvention.  
Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür, dem Seniorenbund Navis einen Betrag von € 200,- als Subvention zu gewähren.
- Punkt 12) Beratung und Abstimmung über das Ansuchen von Penz Markus, Ausserweg 161, um Gewährung einer Sportförderung (Skeleton).  
Der Bürgermeister erläutert die Erfolge von Penz Markus und die damit verbundenen Kosten aufgrund von weiten Reisen, Materialkosten usw. GR Taxer Wolfgang stellt den Antrag, eine Subvention in Höhe von € 1.000,- zu gewähren, dem entspricht der Gemeinderat einstimmig.
- Punkt 13) Aussprache über die Vorgehensweise für die Findung eines neuen Totengräbers in Navis.  
Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass der Totengräber Huter Franz aufgrund der schweren körperlichen Arbeit den Job mit Ende des Jahres zurücklegen wird. Der Gemeinderat ist der einhelligen Meinung, eine Ausschreibung an der Amtstafel kundzumachen. Weitere Maßnahmen sind vorerst nicht geplant. Der Gemeinderat wird bei einer seiner nächsten Sitzungen weiter darüber beraten.
- Punkt 14) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 01.06.2004 bezüglich des Erlasses eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes und der öffentlichen Auflage desselben für die Gst. 2/9, 2/12, 2/13. Gleichzeitiger Beschluss über die Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes für die Gst. 2/12, und 2/13 im Gewerbegebiet Steiner Au und Beschließung der öffentlichen Auflage desselben über zwei Wochen.  
Aufgrund von Formalfehlern ist der Beschluss vom 01.06.2004 ungültig und soll somit aufgehoben werden. Deshalb stimmt der Gemeinderat dem Antrag des Bürgermeisters auf Aufhebung dieses Beschlusses einstimmig zu.  
Weiters bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat den neuen ergänzenden Bebauungsplan

zur Kenntnis. Dem Antrag auf Erlass der Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 2/12 und 2/13 stimmt der Gemeinderat einstimmig zu, sofern während der Auflagefrist kein Einspruch erfolgt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die öffentliche Auflage des ergänzenden Bebauungsplanes durch zwei Wochen hindurch, vom 02.08.2004 bis zum 16.08.2004. Dieser Beschluss ist ebenfalls einstimmig.

Punkt 15) Behandlung des Antrages auf Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst. 17, KG Navis und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage derselben durch zwei Wochen hindurch.

Der Bürgermeister erläutert das Problem bezüglich der Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes und stellt den Antrag für die öffentliche Auflegung des Planes durch zwei Wochen hindurch, beginnend am 02.08.2004 bis zum 16.08.2004 und gleichzeitig den Erlass der Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes, sofern während der Auflagefrist kein Einspruch erhoben wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16) Anträge, Anfragen, Allfälliges.

\*) Der Bürgermeister teilt mit, dass am 28.07.2004 der Spatenstich für das GWM erfolgt ist und Herr Stengg bei der nächsten Sitzung den Gemeinderat über alle Details informieren will.

\*) GR Taxer Wolfgang informiert den Gemeinderat über die Zusammenkunft bezüglich der Sillverbauung, es muss wahrscheinlich ein Verkehrskonzept erstellt werden. Dabei sollte dann auch der Radweg eingeplant werden, ebenso wird über die Zufahrt nach Navis (Verlegung der Brücke) zu diskutieren sein. Außerdem wird angeregt, bei der Zufahrt zum Gewerbegebiet in der Steiner Au die Tafel „Werksverkehr“ aufzustellen.

\*) GR Prechtl Josef informiert über die Regionssitzung:

Notarzteinsatzstelle Schönberg geht mit Ende September in Betrieb, dafür entstehen Adaptierungskosten für die Gemeinde Navis von ca. € 2.000,- und laufende Kosten von € 2,- pro Einwohner und Jahr. Weiters müssen noch bisher offene Notarstkosten beglichen werden, diese betragen für die Gemeinde Navis ca. € 1.033,-.

\*) Prechtl Josef fragt an für eine Entschädigung für Penz Josef für die Pflege der Blumen im Dorfzentrum. Raika und Messnerhaus sollen nächstes Jahr geweißt werden.

\*) Brücke in der Grüner Au: Es sollte gemeinsam mit dem Tourismusverband über eine Installierung eines Überganges über den Klammbach beraten werden, da die Widerlager bereits gebaut wurden.

\*) Bgm. Geir teilt mit, dass die Tiwag mit den Asphaltierungsarbeiten in Mühlen am Montag, den 02.08.2004 beginnen will.

\*) GR Taxer Wolfgang regt an, dass die Protokolle der Sitzungen im Internet auf die Gemeindehomepage gestellt werden sollten.

\*) GR Pixner Hubert regt an, dass auf den Rechnungen der Verwendungszweck angeführt werden soll, um bei der Kassaprüfung eine bessere Übersichtlichkeit zu erlangen.

Ende: 23.15 Uhr.



An der Gemeindeamtstafel kundgemacht am 29.07.2004  
abzunehmen am 13.08.2004